



Vorlage Nr.: **2023/0636**
Verantwortlich: **Dez. 5**
Dienststelle: **GBA**

Neuanlage Grünzug „Mühlengraben an der Pfinz“

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Grötzingen	28.06.2023	2	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt die Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: ca. 338.000 Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Bestandssituation:

Der Mühlengraben ist ein ehemaliger Ausleiter von der Pfinz, der sich früher bis zur Ortsmitte in Grötzingen gezogen hat. Nach Rückbau und Umgestaltung des Pfinzwehrs als innerörtliche Freifläche, ist der Mühlengraben ohne Wasserzufluss trockengefallen. Die Funktion als Gewässer wurde entwidmet. Der Graben ist aktuell von einem alten Gehölzuffersaum aus standorttypischen Bäumen überstellt.

Planungskonzept / Grundidee

Als ein Baustein der Ortssanierung Grötzingen soll der ehemalige Graben als schmaler Grünzug aufgewertet und als fußläufige Erschließung in die Ortsmitte entwickelt werden.

Um den Abstand zum Grundwasser zu erhöhen und eine Sozial-Kontrolle zu gewährleisten, wird die Eintiefung auf der gesamten Länge um einen Meter aufgeschüttet werden.

Der alte Grabenverlauf soll hierbei erkennbar bleiben. Informationstafeln weisen auf die Historie hin. Entgegen der Variante 1 mit platzartigem Entree direkt bei der Sparkasse entfällt bei Variante 2 dieser Aufenthaltsbereich. Eine gepflasterte Rampe führt 15 m weiter östlich direkt in den Grünzug. Die übrigen Angebote bleiben weitestgehend erhalten. Dies sind ein Balancierparcours, ein Boulefeld, zwei Aussichtsbastionen mit Ein- und Überblick in den Grünzug. Verbunden sind die Elemente über einen wassergebundenen Weg der den Bachverlauf nachzeichnet. Die Zugänge werden barrierefrei schwach geneigt. Der Hauptzugang erfolgt bei Variante 2 erst ungefähr 15 m östlich der Sparkasse, die Bastionen und die Rampen sind zum Schutz vor Erosion mit Natursteinpflaster ausgeführt. Die Vegetation bleibt im Wesentlichen im Bestand, in Teilbereichen wird sie akzentuiert ergänzt.

Materialwahl:

Zur Verfüllung kommen kostengünstig Aushubmassen der Kombilösung.

Der Besonderheit dieses historischen Ortes entsprechend, werden hier ortsübliche Natursteinmaterialien für die Zugangsrampen, die zwei Aufenthaltsbereiche und Böschungabstützungen und Mauern verwendet. Das Material stammt zum Teil aus dem vorhandenen Böschungssicherungen selbst oder vom Natursteinlager des Gartenbauamtes. Hier wurden Mauersteine, Naturtreppenstufen und Naturpflaster aus dem Rückbau z.B. der Grötzinger Schule zur Wiederverwendung gesichert. So kann auf Neukauf von Natursteinen weitestgehend verzichtet werden.

Zusammenstellung Flächen:

Natursteinpflaster	170 m ²
Wassergebundene Wege	430 m ²
Vegetationsflächen	1.250 m ²
Gesamt:	ca. 1.850 m²

Ausstattung:

- 1 Balancierparcour aus Stahl
- 1 Boulefeld
- 6 Sitzbänke
- 2 Mülleimer
- Infotafeln

Kosten / Finanzierung

Insgesamt wird mit Kosten von 338.000 Euro kalkuliert. Die Finanzmittel sind beim Gartenbauamt eingeplant, wobei 60% aus Sanierungsmitteln der Städtebauförderung stammen.

Die Umsetzung soll im Sommer/Herbst 2023 erfolgen.